

PRESSEINFORMATION

16. AUGUST 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: AUSSTELLUNG „MACHT DES GLAUBENS“ AM 24. UND 25. AUGUST

Schloss Heidelberg

Fürstliches Geschenk für Ausstellungsbesucher

„Macht des Glaubens“, die große Ausstellung in Heidelberg, lockt mit kostbaren Besonderheiten und einzigartigen Ausstellungsstücken zum Besuch im Heidelberger Schloss. Am Wochenende vom 24. und 25. August kommt noch ein Extra dazu: Die Geburtstage des Kurfürstenpaares sind für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg der Anlass, alle mit freiem Eintritt zu beschenken, die auch an diesem Wochenende Geburtstag haben – und obendrein alle deutsch-britischen Paare, alle, die in Heidelberg oder wie der Kurfürst in Neumarkt in der Oberpfalz oder wie die Kurfürstin in Schottland geboren sind – und alle, die so heißen wie das kurfürstliche Paar Friedrich und Elisabeth.

BESONDERE HIGHLIGHTS DER AUSSTELLUNG

Das größte Ausstellungsstück ist Schloss Heidelberg selbst – und vor allem der mächtige Ottheinrichsbau, ein Prunkstück der Renaissance-Architektur. Aber auch im Inneren des Schlosses bietet die Ausstellung Spektakuläres und zum Teil noch nie Gesehenes. Eine absolute Besonderheit der Schau ist die „Vogel-Kauz-Maschine“ aus der Zeit Friedrichs V. und Elisabeths. Ein zwitschernder Vogel und ein beweglicher Eulenvogel – das ist die Vogel-Kauz-Maschine, die für die Besucher ein Liedchen flötet, raffiniert von einem Wasserstrahl angetrieben. Das Wunderwerk des 17. Jahrhunderts war die Erfindung des Ingenieurs und Architekten Salomon de Caus für den Heidelberger Schlossgarten. Extra für die Ausstellung wurde es nach seinen originalen Entwürfen rekonstruiert und wieder zum Leben erweckt. Ein weiteres Highlight der Ausstellung: ein filigraner bronzenener Tischbrunnen als Ausdruck des extravaganen Lebens am Hofe des Kurfürsten. Das kostbare Stück wurde als repräsentative Dekoration verwendet. Es stammt aus Augsburg,

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

16. AUGUST 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: AUSSTELLUNG „MACHT DES GLAUBENS“ AM 24. UND 25. AUGUST

damals das künstlerische Zentrum für alles Luxuriöse und Kostbare, und zeigt ein Heidelberger Motiv: den Wolfsbrunnen, eine historische Brunnenanlage in Schlierbach.

DIE STAATLICHEN SCHLÖSSER UND GÄRTEN LADEN EIN

An Kurfürst Friedrich V. und seine Frau Elisabeth Stuart, die Tochter des englischen Königs Jakob I., wurde soeben in der Stadt und auf dem Schloss mit einem spektakulären Fest erinnert, Anlass war ihre glanzvolle Hochzeit vor 400 Jahren. Jetzt stehen die Geburtstage der beiden vor der Tür: am 19. und 26. August! Die Besucher der Sonderausstellung „Macht des Glaubens“ dürfen mitfeiern: Am Wochenende vom 24. und 25. August gibt es freien Eintritt für alle, die die Vornamen des Kurfürstenpaares tragen – oder Namensvarianten wie Fritz, Else, Lisa oder Fred. Außerdem erhalten alle freien Eintritt, die in Heidelberg geboren sind und alle, die wie der Kurfürst in Neumarkt in der Oberpfalz oder wie die Kurfürstin in Schottland geboren sind. Weitere Kriterien für freien Eintritt am 24. und 25. August: Deutsch-britische Paare dürfen gratis ins Schloss – und natürlich alle Geburtstagskinder. Als Nachweis gilt jeweils der Personalausweis, der an der Bergbahnstation oder an der Schlosskasse vorgezeigt wird. Ein weiteres Extra: Alle Personen, die zu den Beschenkten zählen, dürfen außerdem eine Begleitperson bei freiem Eintritt mitbringen.

INFORMATIONEN UND EINTRITTSKARTEN

Die Ausstellung ist noch geöffnet bis zum 15. September 2013

Öffnungszeiten: täglich, Mo – So 10.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungsorte: Schloss Heidelberg und Kurpfälzisches Museum Heidelberg

Führungsbuchungen und Informationen: Service Center Schloss Heidelberg

Telefon +49 (0) 62 21.65 88 80 / service@schloss-heidelberg.com

Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg

Telefon +49 (0) 62 21.58 34 01 0 / kurpfaelzischesmuseum@heidelberg.de

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01 38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).